Merkblatt Elektrozäune

wolfssichere Schaf-/ Ziegenweidezäune

- **Förderung Wolfsprävention**
  - 90%der zuwendungsfähigen Nettokosten
  - Antrag bei unterer Naturschutzbehörde Frau Finkbeiner 04771/920 5035 Zimmer 239
  - ab 1. Juni 2019 keine Entschädigung ohne Grundschutz mehr
- **generell**
  - lückenlos und bodenbündig
  - ausreichend Abstand zu Böschungen oder sonstigen Einsprungmöglichkeiten
  - tägliche Kontrolle, zeitnahe Reparatur
  - nie ohne Stromführung betreiben, damit Wölfe nicht lernen, sie zu überwinden
- **Zauneigenschaften**
  - Höhe mind. 90 cm (mind.4 (20/40/60/90) stromführende Litzen), besser 5 Litzen =120 cm
  - Erhöhung über Zaunoberkante mit Flatterband oder Breitbandlitze gegen Überspringen
  - unterste stromführende Litze nicht über 20 cm vom Boden weg
  - mind. 4000 Volt bei 500 Ohm überall am Zaun, Impulsenergie min. 1 Joule
  - fest verspannter Bodenabschluss als Unterwühlschutz
  - Festzäune mind.120-140cm hoch mit Unterwühlschutz durch Eingraben (40cm tief) oder Auslegen und Fixieren eines Drahtgeflechts (1m breit) vor dem Zaun. Ideal ein elektrifizirter Bodenabschluss
  - Fläche groß genug, damit die Tiere ausweichen können und nicht in Panik den Zaun selbst zerstören

Zaunmaterial

- **Drähte, Litzen, Seile, Bänder**
  - möglichst geringer Leitungswiderstand, gut 0,05 Ohm/m , schlecht : 4 Ohm/m
  - Computersimulation mit örtlichen Gegebenheiten durchführen
  - Reißfestigkeit min. 500 Newton
  - Biegewechselfestigkeit min. 1800 Biegewechsel
- **Isolatoren: beste Wirkung mit Trockenraum**
  - Führungsisolatoren
    - Draht in gewünschter Höhe führen
    - halten Zaun elastisch
    - nicht umwickeln
  - Halteisolatoren
    - für Zaunspannung
- **Pfähle**
  - Spannpfähle
    - mit Halteisolatoren zum Spannen und Halten des Zaunes
    - Absteifung in Zugrichtung
    - Holz (Ei/Rob/EKa, imprägniert) Durchm.10-20 cm, Abstand eben bis zu 100m
  - Streckenpfähle
    - mit Führungsisolatoren
    - Metall oder Kunststoff, Abstand 5-30m

wichtig

- **Erdung**
  - je mehr Stäbe und je tiefer, desto besser. mind. 1-1,5m Länge
  - feuchte Stelle zur Erdung wählen
  - Spannung an der Erdung max. 600 V
- geringer Widerstand der Bauteile , je kleiner der Ohm-Wert, desto besser
- mind. 2000V an jeder Stelle
- Impulsenergie mind.1 max. 5 Joule bei 500 Ohm an jeder Stelle. Bei über 1J werden Gräser braun und leiten nicht mehr
- hochwertige Isolatoren verwenden

Zaungeräte

- **9V-Trockenbatteriegeräte**
  - nur geringe Impulsenergie
  - nur für kurze Zäune
  - geringer Bewuchs
  - Solar im Wechsel mit Batterie möglich
- **12V-Akkugeräte**
  - Wechselakku oder Ergänzung mit Solarmodul
  - für Weiden ohne Netzanschluss
- **netzbetriebene Geräte**
  - ideal für lange Zäune und stärkeren Bewuchs
  - Blitzschutzeinrichtung notwendig
- **delay-Schaltung**
  - bei Berührung zuerst niederige Energie, nach Verzögerungszeit volle Energie (Schutz für Personen)

Installation

- **Erdung**
  - Erdungsstäbe 1-1,5m, verzinkt
  - bei trockenem Boden: mehrere, mit Erdungskabel verbundene Stäbe notwendig
  - Zuverlässigkeit der Erdung am Erdungsstab prüfen
- **Zaunzuleitung so kurz wie möglich**
- auf feste Klemmen achten

Peter Daiker, Wildtierbeauftragter FDS, 07441 920 5077
Quellen: aid: "Sichere Weidezäune" und Förderkulisse Wolfsprävention Baden-Württemberg

Landkreis Freudenstadt